

Mit einem Auswärtssieg in Berlin verabschiedete sich das MT-Team im Dezember in die Ligapause. Das bejubeln Timo, Gleb, Domba und Julius (v.l.). – Heute sind sie gegen den HBW gefördert, worauf sich Gleb besonders freut: Er trug bis zum Oktober noch das Trikot der "Galier von der Alb".

KURZ VOR ANPFIFF

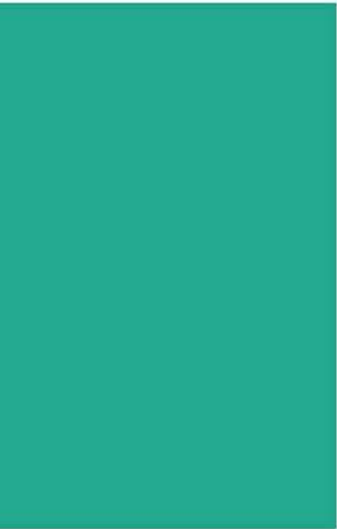


Foto: A. Käsler



MT MELSUNGEN
HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

#11



HIER DAHEIM NICHT ALLEIN DEIN VEREIN

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2021/2022 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Nach 55 Tagen wieder zuhause

Es ist viel passiert

20

Die MT-Familie trauert

Vorstand Martin Lüdicke
verstarb nach kurzer schwerer
Krankheit

14

DHB-Pokal

Der Sieger aus MT / TBV
spielt gegen Kiel

32

Personalia

Eigengewächse ins
Bundesligateam

38

Der Kapitän im Interview

Kai Häfner über die EM, Corona
und einiges mehr

44

MT Oberligateam

Kantersieg im Nachholspiel
gegen Wettberg

46

MT-Fanclubs haben das Wort

Bartenwetzter, Trommler, Supporter, Alzheimer

Foto: A. Käsler



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

NACH 55 TAGEN WIEDER ZUHAUSE – ES IST VIEL PASSIERT

55 Tage ist es her, dass das MT-Team zuletzt hier in der Rothenbach-Halle aufgetreten ist. Das war am 19. Dezember. Danach folgten zwei Auswärtsspiele in Flensburg und Berlin, eine kurze Weihnachtspause und dann die Europameisterschaft. Umso herzlicher begrüßen wir Sie, liebe Fans, zum heutigen Heimspiel! Dabei war es bis vor kurzem noch fraglich, ob wir dieses Auftaktmatch in die zweite Saisonhälfte überhaupt vor Zuschauern austragen dürfen. Erfreulicherweise sind aber die Bestimmungen in Hessen seit Montag dahingehend gelockert worden. Und so brennt unser MT-Team darauf, gemeinsam mit Ihnen in einem hoffentlich erfolgreichen Spiel gegen den HBW Balingen-Weilstetten ins neue Jahr zu starten!

55 Tage, in denen viel passiert ist. Nach einem richtig guten, aber leider knapp verlorenen Auftritt in Flensburg (24:27) beendete die MT das Jahr dann doch noch mit einem Paukenschlag: In Berlin wurden die Füchse in einem spannenden Fight mit 29:28 niedergelergt.

Zwischen diesen beiden Spielen geschah das Unfassbare: Am Heiligabend verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit MT-Vorstand Martin Lüdke. Die MT-Familie trauert.

Mitte Januar brachen Julius Kühn,

Kai Häfner, Timo Kastening, Nebojsa Simic, Marino Maric, Elvar Örn Jonsson und Arnar Freyr Arnarsson zur Europameisterschaft in Ungarn und der Slowakei auf. Später folgte mit Tobias Reichmann als Nachrücker ein weiterer Spieler. Bis auf ihn blieb keiner von Corona verschont. Und auch in Melsungen, wo sich derweil die restliche Mannschaft auf die zweite Saisonhälfte vorbereiten wollte, wurden mehrere Akteure von dem Virus heimgesucht. So war es nur konsequent von der MT-Führung, die Sonderregelung der HBL zu nutzen, und angesichts der ärztlich at-

testierten fehlenden Wettkampftauglichkeit von sechs Lizenspielern, die Verlegung der beiden Spiele in Lemgo (DHB-Pokalviertelfinale) und Erlangen (HBL) zu beantragen.

Die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte verlief also alles andere als planmäßig. Dennoch: "Das geht vielen anderen Mannschaften ähnlich. Damit müssen wir klarkommen. Wir wollen natürlich schnell wieder den Rhythmus finden und dort weitermachen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben", gibt sich MT-Kapitän Kai Häfner zuversichtlich. – B.K.



**Ein Europameister,
ein Vize-Europameister
und zwei EM-Sechste**

Foto: A. Käsler

In dieser Szene aus dem Saisonauftaktspiel der MT im September beim TBV Lemgo Lippe sind gleich vier EM-Teilnehmer zu sehen: Der schwedische Europameister Jonathan Carlsbogard (halb verdeckt), der spanische Vize-Europameister Gedeon Guardiola und die beiden isländischen EM-Sechsten Elvar Örn Jonsson (li.) und Arnar Freyr Arnarsson (re.). Damit waren Elvar und Arnar die beiden erfolgreichsten EM-Teilnehmer aus dem MT-Team an diesem Kontinentalturnier. Deutschland, mit Kai Häfner, Julius Kühn, Timo Kastening und Tobias Reichmann, wurde Siebter, Marino Maric landete mit Kroatien auf Platz 8 und Nebojsa Simic mit Montenegro auf Platz 11.

DEIN START
IN DIE ZUKUNFT!



Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2022

Ausbildung in Melsungen! Du suchst einen Ausbildungsplatz, der dich fördert, fordert und noch dazu interessant ist? Dann bist du bei uns genau richtig. Starte deine Karriere in einem der modernsten und innovativsten Unternehmen der Medien- und Druckindustrie in Deutschland.

Bewirb dich jetzt online unter www.bernecker.de/kontakt/beruf-karriere für einen Ausbildungsplatz als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Zum Bernecker-Video



<https://tinyurl.com/yccsqgfw>

Alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung, sowie die aktive Mitarbeit an einer Bachelor- oder Masterarbeit.

Weitere Informationen hierzu findest du auf www.bernecker.de


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2021 / 22 – Stand : 08.02.2022

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SC Magdeburg	17 / 34	16	0	1	32 : 2	+ 61	503	442
2	THW Kiel	18 / 34	13	2	3	28 : 8	+ 90	547	457
3	SG Flensburg-Handewitt	17 / 34	12	3	2	27 : 7	+ 63	489	426
4	Füchse Berlin	17 / 34	11	3	3	25 : 9	+ 57	504	447
5	HSG Wetzlar	18 / 34	11	1	6	23 : 13	+ 39	509	470
6	FRISCH AUF! Göppingen	18 / 34	9	3	6	21 : 15	- 8	517	525
7	MT Melsungen	18 / 34	9	2	7	20 : 16	- 1	476	477
8	SC DHfK Leipzig	18 / 34	8	2	8	18 : 18	+ 10	473	463
9	TBV Lemgo Lippe	18 / 34	7	4	7	18 : 18	+ 2	507	505
10	Handball Sport Verein Hamburg	18 / 34	7	2	9	16 : 20	- 4	496	500
11	Rhein-Neckar Löwen	17 / 34	6	2	9	14 : 20	- 6	490	496
12	TSV Hannover-Burgdorf	17 / 34	7	0	10	14 : 20	- 21	455	476
13	HC Erlangen	18 / 34	6	2	10	14 : 22	- 25	458	483
14	Bergischer HC	18 / 34	5	3	10	13 : 23	- 32	437	469
15	TuS N-Lübbecke	17 / 34	5	0	12	10 : 24	- 38	411	449
16	TVB Stuttgart	18 / 34	4	1	13	9 : 27	- 47	523	570
17	HBW Balingen-Weilstetten	18 / 34	3	3	12	9 : 27	- 77	444	521
18	GWD Minden	18 / 34	3	1	14	7 : 29	- 63	454	517

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 09.02. bis 17.02.2022

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
	Verlegt		HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürmb. Versicherung
MI	09.02.22	18:30 Uhr	SC Magdeburg	GWD Minden	GETEC Arena Magdeburg
MI	09.02.22	18:30 Uhr	Bergischer HC	FRISCH AUF! Göppingen	Klingen-Halle Solingen
MI	09.02.22	18:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	SC DHfK Leipzig	Sparkassen-Arena Balingen
	Verlegt		TSV Hannover-Burgdorf	Handball Sport Verein Hamburg	ZAG Arena Hannover
DO	10.02.22	19:05 Uhr	Füchse Berlin	Rhein-Neckar Löwen	Max-Schmeling-Halle Berlin
DO	10.02.22	19:05 Uhr	HSG Wetzlar	SG Flensburg-Handewitt	BUDERUS Arena Wetzlar
DO	10.02.22	19:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe	TuS N-Lübbecke	PHOENIX CONTACT Arena
DO	10.02.22	19:05 Uhr	TVB Stuttgart	THW Kiel	Porsche-Arena Stuttgart
SA	12.02.22	18:30 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TSV Hannover-Burgdorf	Flens-Arena Flensburg
SA	12.02.22	18:30 Uhr	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilstetten	Rothenbach-Halle Kassel
SA	12.02.22	20:30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	HC Erlangen	SAP Arena Mannheim
SA	12.02.22	20:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	SC Magdeburg	Merkur Arena, Lübbecke
SO	13.02.22	14:00 Uhr	HSV Hamburg	Füchse Berlin	Sporthalle Hamburg
SO	13.02.22	16:00 Uhr	Bergischer HC	THW Kiel	PSD Bank-Dome Düsseldorf
SO	13.02.22	16:00 Uhr	TBV Lemgo Lippe	TVB Stuttgart	PHOENIX CONTACT Arena
SO	13.02.22	16:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	HSG Wetzlar	EWS Arena Göppingen
SO	13.02.22	16:00 Uhr	GWD Minden	SC DHfK Leipzig	Kampa-Halle Minden
DO	17.02.22	19:05 Uhr	SC Magdeburg	FRISCH AUF! Göppingen	GETEC Arena Magdeburg
DO	17.02.22	19:05 Uhr	GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle Minden
DO	17.02.22	19:05 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TuS N-Lübbecke	Sparkassen-Arena Balingen
tba			SC DHfK Leipzig	Rhein-Neckar Löwen	QUARTERBACK Imm. Arena



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

TIMO IST NORDHESSENS SPORTLER DES JAHRES

Traditionell im Januar ruft die HNA ihre Leserinnen und Leser dazu auf, "Nordhessens Sportler des Jahres" zu wählen, in diesem Fall also des Jahres 2021. Zur Wahl standen Olympia-Teilnehmerin Melat Kejeta (Läuferin), MT-Profi Timo Kastening, Stefan Ortega (Arminia Bielefeld), Jerry Kuhn (Kassel Huskies), Ingmar Merle (KSV Hessen), Vanessa Grimm, Pamela Dutkiewicz-Emmerich (beide Leichtathletik), Sören Gonther (Erzgebirge Aue), Sophia Klee (SC Niestetal) und Jan-Erik Leinhos (ehem. KSV Hessen jetzt USA).

Die HNA schrieb: Ob es seine trickreichen Würfe sind? Sein unbändiger Tordrang? Oder seine offene und ehrliche Art? Wahrscheinlich ist es von allem etwas, weswegen MT-Nationalspieler Timo Kastening von der MT Melsungen zu Nordhessens Sportler des Jahres gewählt wurde.

Dabei war das Wahlergebnis eindeutig: Der 26 Jahre alte Rechtsaußen setzte sich mit 622 Punkten durch – mit klarem Vorsprung vor Ingmar Merle (393) vom Fußball-Regionalligisten KSV Hessen Kassel und dem Bielefelder Bundesliga-Torhüter Ste-



fan Ortega (383). Nach Johannes Sellin, Europameister von 2016, ist Kastening erst der zweite Melsunger Profi, dem diese Ehrung zuteil wird.

“Natürlich freut man sich über einen solchen persönlichen Erfolg. Aber es ist in erster Linie eine Auszeichnung für die MT“, sagte Kastening. “Es zeigt mir, dass meine Leistungen respektiert werden und mein Weg mit Interesse verfolgt wird. Ich habe auch das Gefühl, angekommen zu sein.“ Er habe schon viele Kontakte außerhalb der Rothenbach-Halle geknüpft. – B. Mahr - HNA

Kostet nix

Oft ohne Termin

Geht schnell

Schon geboostert?

Rettet Leben

**Mehr Infos unter
bkk-wf.de/corona**

**BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN**
Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

SodaJet®
DIE FRISCHE-QUELLE

SODA JET ist eine Marke der Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH.



SODA JET

SPRUDELNDE FRISCHE.
MEHR ENERGIE UND
GESUNDHEIT FÜR BÜROS,
PRAXEN ODER SCHULEN.

- immer verfügbar
- einfach installiert
- umweltschonend
- kostengünstig
- leistungsstark bis zu 2,6 l/min.
- mikrobiologisch geprüft vom TZW
nach Arbeitsblatt W 516 (4.2)

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de



DIE SAISON 2021/2022

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSCH.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
MI	08.09.21	19:05	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	26:26 (11:12)	Phoenix Contact Arena	1.809
SA	11.09.21	20:30	MT Melsungen	THW Kiel	26:33 (12:16)	Rothenbach-Halle	3.186
DO	16.09.21	19:05	MT Melsungen	Füchse Berlin	25:33 (9:15)	Rothenbach-Halle	2.447
SO	26.09.21	16:00	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	23:22 (10:7)	Rothenbach-Halle	2.240
DO	30.09.21	19:05	MT Melsungen	SC Magdeburg	24:27 (11:15)	Rothenbach-Halle	2.796
SO	03.10.21	16:00	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	23:25 (12:11)	ZAG Arena	2.526
MI	06.10.21	19:00	SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	28:30 (10:16)	Sporthalle am Viadukt	632
DO	14.10.21	19:05	FA Göppingen	MT Melsungen	26:26 (10:14)	EWS-Arena Göppingen	2.300
DO	21.10.21	19:05	MT Melsungen	Bergischer HC	26:24 (15:12)	Rothenbach-Halle	2.727
SO	31.10.21	16:00	HSV Hamburg	MT Melsungen	nicht gewertet	Sporthalle Hamburg	4.500
MI	10.11.21	19:05	MT Melsungen	GWD Minden	25:29 (7:14)	Rothenbach Halle	2.496
SA	13.11.21	15:30	MT Melsungen	TVB Stuttgart	29:23 (13:15)	Rothenbach-Halle	2.769
SO	21.11.21	16:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	22:26 (12:12)	Quarterback Arena Leipzig	2.640
DO	25.11.21	19:05	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	25:24 (16:16)	Rothenbach-Halle	3.324
SO	28.11.21	18:05	HSV Hamburg	MT Melsungen	26:25 (13:13)	Sporthalle Hamburg	3.338
SO	05.12.21	16:00	HSG Wetzlar	MT Melsungen	31:28 (16:15)	Rittal Arena Wetzlar	844
DO	09.12.21	19:05	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	25:34 (6:19)	Sparkassen Arena Balingen	613
MI	15.12.21	19:30	MT Melsungen	Bergischer HC	28:22 (16:12)	Rothenbach-Halle	1.378
SO	19.12.21	16:00	MT Melsungen	HC Erlangen	30:28 (11:16)	Rothenbach-Halle	1.135
MI	22.12.21	19:05	SG Flensburg-Handew.	MT Melsungen	27:24 (13:11)	Flens Arena Flensburg	2.420

Foto: A. Käsler



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
MO	27.12.21	19:05	Füchse Berlin	MT Melsungen	28:29 (17:15)	Max-Schmeling-H., Berlin	2.500
	tba		HC Erlangen	MT Melsungen		Arena Nürnberg. Versich.	8.500
SA	12.02.22	18:30	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.		Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.02.22	19:05	GWD Minden	MT Melsungen		Kampa Halle Minden	4.059
DO	24.02.22	19:05	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig		Rothenbach-Halle	4.300
	tba		TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen		Phoenix Contact Arena	5.000
DO	03.03.22	19:05	MT Melsungen	HSV Hamburg		Rothenbach-Halle	4.300
SO	13.03.22	16:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen		SAP Arena Mannheim	14.500
SA	26.03.22	18:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.		Rothenbach-Halle	4.300
SA	02.04.22	18:00	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen		Merkur Arena Lübbecke	3.030
SA	09.04.22	18:00	MT Melsungen	FA Göppingen		Rothenbach-Halle	4.300
	23./24.04.22		REWE FINAL FOUR			Barclays Arena Hamburg	13.000
SA	30.04.22	18:00	THW Kiel	MT Melsungen		Wunderino Arena Kiel	10.285
SA	07.05.22	18:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.		Rothenbach-Halle	4.300
SA	14.05.22	18:00	SC Magdeburg	MT Melsungen		GETEC Arena Magdeburg	7.782
SA	21.05.22	18:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe		Rothenbach-Halle	4.300
SA	04.06.22	18:00	Bergischer HC	MT Melsungen		Uni Halle Wuppertal	4.100
MI	08.06.22	18:00	MT Melsungen	HSG Wetzlar		Rothenbach-Halle	4.300
SO	12.06.22	18:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen		Porsche-Arena Stuttgart	6.211

Bei den in grau dargestellten Spielen sind die Paarungen bereits festgelegt, die Termine jedoch nur Platzhalterangaben!



SIEGER AUS MT / TBV GEGEN THW KIEL

Am Dienstagnachmittag wurden in der Hamburger Barclays Arena die Halbfinalpaarungen des REWE FINAL4 ausgelost. Nationaltorhüter Johannes Bitter fungierte als "männliche Losfee". Da das Viertelfinale zwischen dem TBV Lemgo Lippe und der MT Melsungen noch nicht ausgetragen worden ist, war die betreffende Loskugel mit beiden Vereinslogos bestückt.



The poster features a dark blue background with a subtle pattern of red dots. At the top right is the REWE FINAL4 logo with a handball player silhouette. In the center, the text 'REWE FINAL4 2022' is written in large, bold, white letters with a red outline. Below this, 'DAS 1. HALBFINALE' and 'SA., 23.04.22, BARCLAYS ARENA HAMBURG' are displayed in white. The bottom section shows the logos of THW KIEL (a stylized 'K' with stars and the year 1904) and MT Melsungen (a red circle with a white handball player), separated by 'VS.'. A smaller REWE FINAL4 logo is in the bottom right corner.

Zuerst wurden die beiden Clubs aus dem Lostopf gefischt, die in dem jeweiligen Halbfinale "Heimrecht" genießen. In dem Fall sind das der THW Kiel und der SC Magdeburg. Danach wurden die verbleibenden Clubs zugelost. Dabei griff "Jogi" Bitter zunächst die Kugel mit dem doppelten Logos von Melsungen und Lemgo als mögliche Gegner des THW Kiel. Anschließend wurde der HC Erlangen als Gegner des SC Magdeburg gezogen.

Wenn die Nordhessen also ihr Viertelfinale gegen den TBV gewinnen sollten (neuer Spieltermin Anfang März), käme es am 23. April in Hamburg zum Kräftemessen mit dem Rekord-

Pokalsieger (11 Titel). Das würde auch eine Neuauflage des Halbfinalduells im DHB-Pokal im Jahr 2013 bedeuten. Damals unterlag Melsungen den Zebras deutlich mit 23:35.

Damit es beim REWE FINAL4 in diesem Jahr aber erneut zu einem Aufeinandertreffen kommt, muss die MT zunächst beim TBV Lemgo Lippe bestehen. Wie unliebsam die Lipperländer im Pokalwettbewerb sein können, haben die Rotweißen schmerzlich im vergangenen Jahr erfahren müssen, als sie im Finale den Blauweißen mit 24:28 unterlagen.

Das Viertelfinale wäre ei-

gentlich am 6. Februar auszutragen gewesen, wurde auf Antrag der MT jedoch verlegt, da in den eigenen Reihen zu dem Zeitpunkt sechs Lizenzspieler ärztlicherseits als nicht wettkampffähig eingestuft wurden.

Das REWE FINAL 4 wird am 23. und 24. April 2022 zum letzten Mal in Hamburg ausgetragen. Ab dem nächsten Jahr findet das bedeutendste nationale Handball-Event in der Lanxess Arena in Köln statt. – B.K.

Die Halbfinalpaarungen 2022 in der Barclays Arena Hamburg

Samstag, 23. April 2022:

HF 1: THW Kiel – Sieger aus TBV Lemgo Lippe/MT Melsungen
HF 2: SC Magdeburg – HC Erlangen

Sonntag, 24. April 2022:

Finale: Sieger HF 1 – Sieger HF2



DAS PRINZIP SONNTAGSBRATEN

by Christoph Brand



NUSSBUTTER-SAIBLING

BLUMENKOHL, BLUMENKOHL, BLUMENKOHL

ZUTATEN

FÜR DEN NUSSBUTTER-SAIBLING

4-mal 100 g Saiblingsfilet ohne Gräten und Haut
250 g Nussbutter
Meersalzflocken

FÜR DAS BLUMENKOHLPÜ

Blumenkohlrischen vom ½ Blumenkohl
200 ml Sahne
30 g Butter
Salz und etwas Muskatnuss zum Abschmecken

FÜR DEN GEPICKELTEN BLUMENKOHL

1 Strunk vom Blumenkohl, fein gehobelt
50 g brauner Zucker
100 ml heller Balsamico

FÜR DEN GEBRATENEN BLUMENKOHL

Blumenkohlrischen vom ½ Blumenkohl
Etwas Sonnenblumenöl zum Braten
Meersalzflocken

AUSSERDEM

Weißbrot-Croûtons
Gezupfter Dill für die Optik
Gebratene Süßkartoffelecken

ZUBEREITUNG

FÜR DEN NUSSBUTTER-SAIBLING

Die Butter in einem Topf so lange köcheln lassen, bis sich die Molke absetzt und anfängt, braun zu werden. Das ist zum einen der Moment, wo man ein bisschen aufpassen muss, dass die Butter nicht zu dunkel wird, und zum anderen der Moment, wo der Nussbuttergeschmack entsteht. Die Saiblingsfilets in eine Auflaufform legen und mit der lauwarmen Nussbutter übergießen, später dann bei 80 Grad für 10 Minuten in den vorgeheizten Backofen bei Ober- und Unterhitze schieben. Kurz vor dem Servieren aus der Nussbutter nehmen und mit Meersalzflocken würzen.

FÜR DAS BLUMENKOHLPÜ

Die Sahne und den Blumenkohl in einen Topf geben und bei kleiner Hitze köcheln lassen, bis der Blumenkohl weich ist, die kalte Butter dazugeben und alles fein mixen und mit Muskat und Salz abschmecken.

FÜR DEN GEPICKELTEN BLUMENKOHL

Alle Zutaten in einen Topf geben, einmal aufkochen lassen und mindestens 1 Stunde in der Flüssigkeit auskühlen lassen. Im Idealfall habt ihr einen Vakuumierer und vakuumiert sie am besten für 24 Stunden. Der Blumenkohl ist so mindestens 2 Wochen haltbar bzw. man kann den Essigfond perfekt für Dressings noch weiterverwenden.

FÜR DEN GEBRATENEN BLUMENKOHL

Blumenkohl richtig scharf mit ein bisschen Öl in der Pfanne braten, darf ruhig ein bisschen dunkel werden, und dann mit Salz abschmecken. Alles zusammen anrichten und mit Croûtons und Dill dekorieren. Wir haben an dem Abend noch gebratene Süßkartoffeln dazugegeben. Alles kann, nichts muss!



HBW Balingen-Weilstetten • Saison 2021/2022

Hinten (v.l.): Oddur Grétarsson, Mannschaftsarzt Dr. Wilfried Gfrörer, Physiotherapeut Wolfgang Kremer-Jung, Trainer Jens Bürkle, Co-Trainer Matti Flohr, Athletik-Trainer Sascha Ilitsch. **Mitte (v.l.):** Nikola Stevanovic, Fabian Wiederstein, Kristian Bećiri, Marcel Niemeyer, Daniel Ingason, James Scott, Vladan Lipovina. **Vorn (v.l.):** Jona Schoch, Björn Zintel, Moritz Strosack, Simon Sejr, Mario Ruminsky, Gregor Thomann, Lukas Saueressig.

Foto: HBW

Als der HBW Balingen-Weilstetten im Jahre 2002 als reiner Handballverein mit über 400 Mitgliedern aus den beiden Stammvereinen TSG Balingen und TV Weilstetten gegründet wurde, verfolgte man damit ein ehrgeiziges Ziel. Binnen möglichst kurzer Frist sollte tief im Württembergischen neben dem Traditionsverein Frisch-Auf! Göppingen ein weiterer Spitzenclub in der Handballszene etabliert werden.

Weilstetten hatte in der damaligen Regionalliga Süd mit dem siebten Platz abgeschlossen, Balingen feierte zeitgleich die Vizemeisterschaft der Oberliga Württemberg und den damit verbundenen Aufstieg in die BW-Oberliga. Nur eine Spielzeit später, also bereits im ersten Jahr der Zweck-Ehe, war das erste Etappenziel auch schon erreicht. Zwar punktgleich mit der SG Bietigheim-Metterzimmern, aber mit dem besseren Torverhältnis errang der HBW Balingen-Weilstetten unter der Regie von Trainer "Ecki" Nothdurft die Meisterschaft in der Regionalliga Süd und feierte den Aufstieg in die Zweitklassigkeit. Damit war zumindest der TV Weilstetten wieder dort angekommen, wo er exakt 25 Jahre vorher schon einmal seine Vi-

sitenkarte abgegeben hatte.

Das "Markenzeichen" des HBW im Unterhaus war damals vor allem die für einen Aufsteiger fast unglaubliche Heimstärke. So ließ unter anderem der Erfolg gegen das ambitionierte Team vom regionalen Nachbarn TSG Ludwigsburg-Ossweil aufmerken. Auch sonst sorgte die offensiv ausgerichtete Spielweise für Aufsehen. Mit bekannten Spielern wie Torhüter Ivan Zoubkoff, Kreisläufer Wolfgang Strobel, Linksaußen Frank Ettwein oder Andreas Epple stand am Ende der Saison 2003/2004 der zwölfte Platz der zweiten Liga Süd zu Buche. Auch Melsungen gehörte zu dieser Zeit schon zu den Gegnern der Schwaben, damals allerdings noch unter dem Namen "MSG Melsun-

gen/Böddiger". Mitte November 2003 hieß es in Balingen nach hochdramatischem Spiel 20:20 (10:9). Das Rückspiel in Nordhessen ging nach ebenso spannendem Verlauf mit 28:27 (15:14) an die MSG. Und so knapp wie in den ersten beiden Begegnungen sollte es zwischen beiden Clubs in der Folge auch weiter oft zugehen – zugegeben: mit Ausnahmen.

Wenn das zweite Jahr in einer Liga das schwerste sein sollte, dann traf das auf den HBW Balingen/Weilstetten nicht zu. Platz zwölf zum Auftakt war nur die Durchgangsstation auf dem Weg nach oben. 2004/2005 sollte das Aufstiegsjahr der Melsunger werden, ebenso jedoch auch das Jahr der Konsolidierung für Balingen.

Nur acht Zähler gab die MSG in 34 Spielen insgesamt ab, und einen davon natürlich in Schwaben: 27:27 (12:12). Wenigstens das Rückspiel war endlich einmal eine klare Angelegenheit und damit die einzige Ausnahme in der Folge dramatischer Spielabläufe zwischen den beiden Mannschaften in der zweiten Liga. In der Melsunger Stadtsporthalle wurden die Balinger mit 34:24 (16:13) aus der Halle gefegt und damit der Bundesliga-Aufstieg der MT unter Dach und Fach gebracht. Balingen/Weilstetten beendete diese zweite Zweitliga-Saison immerhin als Tabellen-Siebter mit positivem Punkt- und Torkonto. Im dritten Jahr ging es dann als Meister der 2. Bundesliga Süd hoch in die „Beste Liga der Welt“.

Die ersten zwei Jahre als Erstligist im Handball führten im Drumherum insbesondere bei den Kollegen vom Fußball nicht unbedingt zu vollständiger Wahrnehmung. Das mussten die Balinger erfahren, als bei der offiziellen Eröffnung zu Saison drei im Oberhaus der Gastredner Erwin Staudt, seines Zeichens Präsident des VfB Stuttgart, den Finger unbewusst in eine offene Wunde legte. Scheinbar nicht wissend, dass die Sparkassen-Arena, die dem HBW als Heimspielstätte dient, praktisch nagelneu war, sprach er dem Bauwerk die Tauglichkeit als Heimstätte lapidar ab: "Ihr braucht eine neue Halle". Zu seiner Ehrenrettung muss gesagt werden, dass er damit wohl nicht etwa den Zustand der Arena, sondern vor allem das Fassungsvermögen ansprach, das mit weniger als 2.500 Plätzen wirtschaftlich auch heute noch keine großen Sprünge erlaubt. Dass sich der HBW dennoch Jahr für Jahr mit einem der kleinsten Etats der Liga plagt und dennoch behauptet, nötigt allerdings gehörigen Respekt ab.

Was in diesen Anfangsjahren jedoch praktisch überall ankam und selbst in den einschlägigen Medien ausführlich diskutiert und besprochen wurde, das waren die fast revolutionären Ideen des damaligen Trainers Dr. Rolf Brack. Als Diplom-Sportwissenschaftler an der Stuttgarter Uni



Seine letzte Station als Spieler war für Jens Bürkle (41) der HBW Balingen Weilstetten (2005-2012). Danach wechselte er in den Trainerberuf, zunächst zu den Rimpärer Wölfen (2012-2015), dann nach Hannover (2015-2017) und danach zurück zum HBW.

und anerkannter Fachmann in Sachen Trainingsmethodik war ihm nach Meinung der Experten ein Großteil des Erfolges seiner Mannschaft anzurechnen. Seit er das Team nämlich sechs Jahre zuvor im grauen Mittelfeld der zweiten Liga übernommen hatte, ging es stetig aufwärts. Was nicht verwunderte, denn er führte in seinen Unterlagen für die Trainerausbildung gleich unter Punkt 1 explizit aus: "ERFOLG ist die schrittweise Verwirklichung eines selbst gesteckten erstrebenswerten Ziels".

Eins seiner Ziele beim HBW Balingen-Weilstetten war, das ursprüng-

lich von ihm selbst aus einer „taktischen Verzweiflung“ (O-Ton Dr. Brack) heraus erstmals praktizierte Spiel „sieben gegen sechs“ regelrecht zu perfektionieren. Was absolut gelang, denn heute ist das eine verbreitete Variante weltweit. Insofern wird nicht nur sein Name, sondern auch der des HBW quasi untrennbar mit dieser taktischen Spielart verquickt bleiben. Dieser zusätzliche Feldspieler, in Verbindung mit der defensiv von Dr. Brack bevorzugten 3-2-1-Deckung, machte die „Gallier von der Alb“, wie sie sich selbst gern nennen, zu einem extrem unangenehmen Gegner selbst für Spitzenmannschaften. Vor allem nach Balingen fahren wollte niemand so gern, weil das dortige Publikum in dieser doch so kleinen, engen Halle noch dazu kam und stimmungsgewaltig oft genug den Mythos des „achten Mannes auf dem Feld“ mit viel Leben füllte.

Nun haben sich diese ganzen Begebenheiten aus der Vergangenheit inzwischen mehr oder weniger relativiert. Längst ist der HBW Balingen-Weilstetten dem Status als aufmüpfiger Außenseiter entwachsen und hat sich im Oberhaus etabliert, auch wenn von 2016 bis 2018 zwischenzeitlich noch einmal zwei Jahre Zweite Liga angesagt waren. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass die Schwaben es in Deutschlands Bel-Étage noch nie unter die Top 10 geschafft haben. Im Hinterkopf spielt die Erinnerung an „damals“ auch heute immer noch mit, wenn dieser Gegner im Spielplan auftaucht. Balingen-Weilstetten? Das ist unangenehm. Auch heute noch. Und deshalb ist bei diesem Gegner immer ein wenig Zweifel im Gepäck - den man anerkennend durchaus auch als Respekt beschreiben könnte.

WMK



Trainer
Roberto Garcia Parrondo



Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Co-Trainer
Arjan Haenen



Betreuer
Matthias Horn, Sandor Balogh

Physiotherapeuten
René Kugel
Dennis Nguyen
Jennifer Perlwitz

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 70	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	85	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	100	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	204	
	15	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 60	
	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	33	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	50	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	27	André Gomes	RL	27.07.98	193	POR	30	
	30	Gleb Kalarash	KM	29.11.90	205	RUS	65	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	108	
	41	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	40/186	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	36	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	> 20	

... BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

Erweiterter Kader:

1 Erik Ulrich
8 Paul Kompenhans

14 Ben Beekmann
35 Rohat Sahin
36 Manuel Hörr

46 Julian Fuchs
97 David Kuntscher



Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Christian Hannes	1991	2005	> 115	23	Aachen
David Hannes	1991	2005	> 115	23	Frankfurt

HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

Trainer
Jens Bürkle (41)

Athletiktrainer
Sascha Ilitsch

Betreuer
Ernst Bauser

Physiotherapeuten
Wolfgang Kremer-
Jung
Robin Haid

Teamarzt
Dr. Wilfried Gfrörer

Co-Trainer
Matti Flohr

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Simon Sejr	TW	29.06.96	202	DEN	0	
	3	Marcel Niemeyer	KM	28.08.93	201	GER	0	
	5	Vladan Lipovina	RR	07.03.93	198	MNE	33	
	7	Elias Huber	RM	12.03.02	185	GER	0	
	8	Gregor Thomann	RA	06.03.92	178	GER	0	
	10	Daniel Ingason	RL	15.11.95	195	ISL	34	
	11	Tim Nothdurft	LA	11.07.97	195	GER	0	
	13	Fabian Wiederstein	KM	10.06.95	194	GER	0	
	14	Oddur Grétarsson	LA	20.07.90	183	ISL	29	
	16	Mario Ruminsky	TW	17.06.97	193	GER	0	
	18	Kristian Bećiri	KM	14.06.94	202	CRO	5	
	19	Luca Munzinger	RR	28.11.97	189	GER	0	
	22	Jona Schoch	RL	02.08.94	192	GER	0	
	23	Björn Zintel	RM	01.01.96	182	GER	0	
	24	James Junior Scott	RL	27.05.96	200	FRA	0	
	25	Nikola Stevanovic	RR	17.04.98	190	AUT	13	
	26	Lukas Saueressig	RM	09.06.97	193	GER	0	
	29	Moritz Strosack	RA	21.06.99	180	GER	0	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer				Matthias Brauer
Matthias Eisenhuth				



SEIN PLÖTZLICHER TOD MACHT UNS BETROFFEN

MT-FAMILIE TRAUERT UM MARTIN LÜDICKE

Die MT Melsungen Bundesliga-Handball und die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, wirtschaftlicher Träger des Proficlubs, trauern um ihr Vorstandsmitglied Martin Lüdicke. Der Melsunger Rechtsanwalt verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 24. Dezember im Alter von 72 Jahren.



Foto: A. Käsler

Als Martin Lüdicke in 1998 in der ein Jahr zuvor gegründeten MT Spielbetriebs- und Marketing-Gesellschaft mbH zum Geschäftsführer bestellt wurde, spielten Melsungens Handballer noch in der Zweiten Bundesliga. Sein Interesse am heimischen Spitzenhandball weckte nicht zuletzt seine Frau Barbara Braun-Lüdicke, die sich da schon seit einiger Zeit als Unterstützerin des ambitionierten Vereins engagierte. Hauptberuflich war Martin Lüdicke als Fachanwalt für Steuerrecht und Experte für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht bei MT-Hauptsponsor B. Braun Melsungen AG tätig.

Der sportliche Meilenstein der MT-Geschichte, der Aufstieg in die Erste Bundesliga in 2005, erfüllte ihn mit ganz besonderem Stolz. Unvergessen sind die vielen emotio-

nen Szenen von der Aufstiegsfeier mit über 1000 Fans auf dem Melsunger Marktplatz. Weitere Highlights im Laufe seiner 24 Jahre währenden Arbeit in den jeweiligen Führungsgremien des Clubs waren die Teilnahmen der MT an den DHB Pokal FinalFours und an den Europapokalspielen, die Martin Lüdicke, wann immer möglich, auch auswärts persönlich begleitete.

In 2013 wurde die MT Spielbetriebs- und Marketing-Gesellschaft mbH in die nicht börsennotierte MT Spielbetriebs- und Marketing AG umgewandelt. Die in der GmbH als Geschäftsführer fungierenden Martin Lüdicke und der ein Jahr zuvor eingetretene Axel Geerken, wurden damit zu Vorständen. Ein Jahr nach dieser gesellschaftsrechtlichen Umwandlung feierte das Bundesligateam seine Premiere auf europäischer Ebene. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte war das sportliche Aushängeschild Nordhessens für den EHF-Cup qualifiziert und erreichte dort auf Anhieb das Viertelfinale.

Obwohl seine juristische Kompetenz und Expertise für das Management des Proficlubs geradezu elementar waren war, wirkte Martin Lüdicke auch als Führungspersönlichkeit eher im Hintergrund. "Was ihn aber bei anstehenden Entscheidungen nie davon abhielt, seine Haltung klar zu formulieren oder wenn nötig, eine Neubewertung einzufordern. In seiner verantwortlichen Funktion war er stets ein wohlwollend unterstützender, aber durchaus sachlich kritischer Wegbereiter der erfolgreichen Vereinsentwicklung. Zudem war er mit seiner freundlichen Art und seinem bisweilen aufblitzendem feinsinnigen Humor ein beliebter Gesprächspartner – nicht nur in fachlichen Fragen", würdigt Axel Geerken seinen verstorbenen Vorstandskollegen.

Bei der MT Melsungen ist man sich des großen Engagements und des gestalterischen Wirkens von Martin Lüdicke bewusst. Auch wenn seine für den Verein sehr wichtige Arbeit eher selten öffentlich wahrgenommen wurde. "Umso mehr schmerzt uns, die mit ihm zusammengearbeitet haben, und sicher alle, die ihn näher kannten, sein plötzlicher Tod. Er bedeutet einen großen Verlust für die gesamte MT-Familie, nicht nur als Führungspersönlichkeit, sondern vor allem auch als Mensch. Wir werden Martin Lüdicke nicht vergessen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir sehr viel Kraft wünschen", sagt Axel Geerken. – B.K.

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



– Vorderseite –



– Rückseite –

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de

VERÄNDERUNG IM MT-MANAGEMENT

Nicht nur das Gesicht des MT-Bundesligateams wird sich zur neuen Saison verändern, auch im MT-Management soll demnächst eine neue Mitarbeiterin oder ein neuer Mitarbeiter begrüßt werden.

Nach dem Ausscheiden von Christine Höhmann wurde der betreffende Aufgabenbereich neu strukturiert und als „Leitung Marketing / Vertrieb/Kommunikation“ öffentlich ausgeschrieben.

Das bundesweite Interesse an dieser frühestmöglich zu besetzenden Führungsposition war sowohl in quantitativer wie auch in qualitativer Hinsicht sehr erfreulich. Die Einzelgespräche mit den infrage kommenden Kandidat:innen haben bereits begon-



nen. Deshalb ist davon auszugehen, dass schon bald das Ergebnis namentlich bekannt gegeben werden kann. Bis dahin steht MT-Vorstand Axel Geerken als Ansprechpartner Marketing zur Verfügung.

Christine Höhmann wurde im Dezember vom Aufsichtsrat abberufen und ist zum 31. Januar aus dem Vorstand der MT-Spielbetriebs- und Marketing AG, dem wirtschaftlichen Träger der MT Melsungen Bundesliga-Handball, ausgeschieden.

Aufsichtsratsvorsitzende Barbara Braun-Lüdicke dankte Christine Höhmann ausdrücklich für ihr großes Engagement, durch das sie die Außendarstellung und das Netzwerk des Proficlubs maßgeblich mitgeprägt habe. – B.K.



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de



/kasselairport



/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



**ERIMA wünscht der MT Melsungen
eine erfolgreiche Saison 2021/2022!**



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

LED MEDIABO

Aufmerksamkeit & Allein

10 + 2 Aktion*

*Gratis-Monate bei Buchung
im Februar 2022



**LED Werbung - Starke Technik
Brillanz - Leuchtkraft**

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung



led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

ARDS KASSEL

Ansprechstelle für Ihre Marke

3x in Kassel

**Beratungstermin
für ihr digitales
Werbebudget 2022
jetzt vereinbaren!
0561- 816 90 890**



**Medien mit nachhaltiger Wirkung
Kraft - Flexibilität**

Produktion alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...

enden

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





FLEXIBEL STREAMEN. JEDERZEIT KÜNDBAR.

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga bei Sky

Nur Sky zeigt alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln oder in der Handball-Konferenz. Namhafte Sky Experten wie Heiner Brand, Henning Fritz oder Stefan Kretzschmar bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Jens Westen, Karsten Petrzika und Markus Götz die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET

ARNAR FREYR ARNARSSON





diez.

BRUNN

SHARING EXPERTISE



CENTRUM
STADT-HOTEL MELSUNGEN



FULLE POWER PODCAST



DER HANDBALL PODCAST DER MT MELSUNGEN

Moderator Patrick Schuhmacher spricht in lockerer, offener Atmosphäre mit Spielern, Trainern und Offiziellen. Dabei geht es nicht nur um Spiele, Siege und Niederlagen der MT Melsungen.

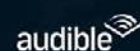
JETZT REINHÖREN



amazon music



Listen on
Apple Music



DOMAGOJ PAVLOVIC – TEAMPLAYER OHNE ALLÜREN

Domagoj Pavlovic ist zu Gast bei „Fulle Power – der Handballpodcast der MT Melsungen“. Der Kroatie spielt seine vierte Saison in Nordhessen. Kein Wunder also, dass „Domba“ aus dem Stegreif eine Fan-Frage nach seinen Lieblings-Spots in Melsungen beantworten kann. Und darüber hinaus im Gespräch mit Moderator Patrick Schuhmacher natürlich noch eine Menge Persönliches von sich preisgibt.

Zum Beispiel was er über die Europameisterschaft denkt, an der er verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte: „Eine Mannschaft bereitet sich gewissenhaft 20 bis 30 Tage lang darauf vor, um für eine Medaille zu spielen und dann gibt es im Verlauf des Turniers so viele Coronafälle, dass sie nicht mehr mit der besten Besetzung antreten kann. Aus meiner Sicht hat die Mannschaft am Ende gewonnen, die die wenigsten Coronafälle hatte. Diese EM hätte nicht gespielt werden dürfen“.

Ein anderes Podcast-Thema ist seine schlimme Verletzung, die er im Pokalspiel 2018 in Kiel erlitten hat. Wie sich sein Landsmann Domagoj Duvnjak, mit dem er in dem betreffenden Spiel unglücklich zusammengeprallt war, daran erinnert, verrät der Kieler Star in einem kurzen und durchaus emotionalen Statement.

Domagoj Pavlovic, MT-Spielmacher und Teamplayer ohne Allüren, ist auch zweiter Mannschaftskapitän und damit Stellvertreter von Kai Häfner. Der wiederum erklärt: „Domba



ist nicht der Typ, der gern Ansprachen vor der Mannschaft hält, sondern sich lieber ums Organisatorische kümmert“. Heißt in der Praxis zum Beispiel: Zur Kabinenfeier besorgt er lieber das Bier im Getränkemarkt, anstatt große Reden zu schwingen.

Natürlich kommen wieder witzige Interna ans Tageslicht. Pavlovic verrät etwa, wer bei Auswärtstouren sein Zimmerpartner ist und wie der ihn nachts teilweise aus dem Schlaf reißt.

Teamkollege Nebojsa Simic wiederum plaudert über gemeinsame Grill-Nachmittage mit seinem Kumpel, die oft länger verlaufen und bei denen am Ende kaum noch Grillfleisch für die Familien überbleibt.

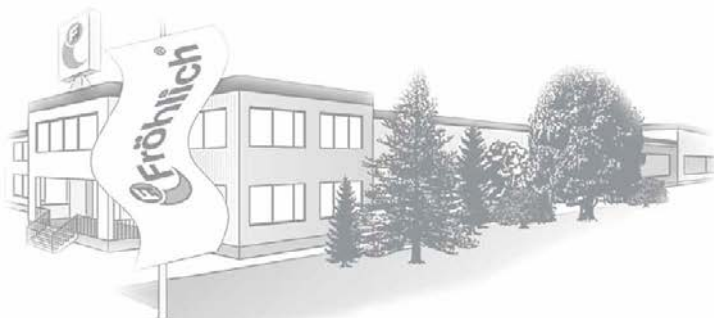
Und: Christian Stracke, Inhaber der Kasseler Bar 3, wo Domba gern zu Gast ist, gesteht, dass er am Tresen natürlich das ein oder andere von den Unterhaltungen seiner prominenten Gäste mitbekommt. Er sagt im O-Ton mit einem Augenzwinkern: „Aber ich bin natürlich diskret und werde keine Details verraten“.

Noch ein Funfact gefällig? Bitte sehr: Warum Domba die Trikotnummer 94 trägt? Er habe früher lange die 64 getragen. Aber bei einer Wette mit seiner Frau habe er verloren und der Wetteinsatz war damals, dass er auf die 94 umsteigen muss. Das ist nämlich ihr Geburtsjahr.

Diese neue und wiederum höchst informative und unterhaltsame Folge aus der Reihe „Fulle Power – Der MT Podcast“ ist überall dort zu hören, wo es Podcasts gibt. – P.S. / B.K.

 **Fröhlich**
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0



KYOCERA

brother®

EPSON®
EXCEED YOUR VISION

ZUR KOMMENDEN SAISON: EIGENGEWÄCHSE INS PROFITEAM

Die MT Melsungen hat den Kader für die Saison 2022/23 schon fast beisammen. Bis auf einen noch zu benennenden Nachfolger für Kreisläufer Marino Maric sind dann alle Positionen mindestens zweifach besetzt. Denn die Nordhessen haben jetzt auch auf den Außenbahnen Nägel mit Köpfen gemacht: Dort werden zwei Spieler aus der eigenen Nachwuchsförderung fest ins Team eingebaut, ein weiterer steht auf dem Sprung.



Einzelfotos: A. Käsler

Hochmotiviert auf dem Weg in die "Stärkste Handball-Liga der Welt" (v.l.): Ben Beekmann (19), Dimitri Ignatow (23) und Julian Fuchs (20).

Eines der Ziele, die sich die MT Melsungen gesteckt hat, war bereits im letzten Jahr erkennbar, als der Club seinen Kader für die jetzige Saison zusammengestellt hat: Die Mannschaft wird jünger und kann sich somit über mehrere Jahre festigen – kurzum, sie ist zukunftsfähig. Nun kommen drei weitere Vertreter der "Generation Future" hinzu.

Schon als A-Jugendlicher im Profitraining

Sie haben schon als A-Jugendliche und Junioren regelmäßig zusammen mit den Profis trainiert und zu Bundesligaspielen nicht nur im Aufgebot, sondern auch auf dem Feld gestanden. Die beiden jüngeren sporadisch, der ältere vor zwei Jahren sogar schon zwei Saisons lang. Ab Juli 2022 werden zwei von ihnen fest zum Stamm des Melsunger Bundesligateams gehören: Linksaußen Ben Beekmann (19), mit Vertrag bis 2023, und Rechtsaußen Dimitri Ignatow (23) mit Vertrag bis 2024. Der Dritte im Bunde ist Rechtsaußen Julian Fuchs (20) mit Vertrag bis 2023, der im erweiterten Kader stehen wird.

Youngster ersetzen gestandene Bundesligaprofis

Ben Beekmann, noch nicht allzu lange den MT-Talents entwachsen und in 2019 mit der Melsunger B-Jugend Deutscher Meister geworden, wird am linken Flügel ein Gespann mit dem bereits vermeldeten Neuzugang David Mandic bilden, der zur neuen Saison von RK Zagreb nach Nordhessen wechselt. Das bisherige Duo auf dieser Position, Michael Allendorf und Yves Kunkel löst sich also auf. Während Allendorf nach 12 Jahren im MT-Dress seine aktive Karriere beendet und ins Management des Clubs wechselt, läuft Kunkels Vertrag nach vier Jahren aus.

Auf der rechten Angriffsseite kehrt Dimitri Ignatow nach zwei Jahren in Essen nach Melsungen zurück. Der ehemalige Juniorennationalspieler stand bereits in den Saisons 2018/19 und 2019/20 im MT-Kader, wechselte danach aber für zwei Jahre zum TuSEM Essen, wo er in der Ersten und Zweiten Liga verstärkt Spielpraxis sammeln konnte. Im MT-Team wird der pfeilschnelle Links-

händer die Nachfolge von Tobias Reichmann antreten. Reichmann kam 2017 vom polnischen Spitzenclub Kielce zur MT, sein Vertrag bei den Nordhessen läuft im Sommer aus.

Geerken: Ein Ergebnis konsequenter Nachwuchsförderung

Zur Verpflichtung der Youngster sagt MT-Vorstand Axel Geerken: "Mit Ben Beckmann und Dimitri Ignatow holen wir zwei Spieler in unser Bundesligateam, die als Heranwachsende ihre handballerisch prägende Zeit bei der MT hatten. Gleiches trifft auch für Julian Fuchs zu, der fest zum erweiterten Kader gehört. Diese drei stehen stellvertretend für unsere seit Jahren konsequent betriebene Nachwuchsförderung. Natürlich ist es immer das Ziel, eigene Talente in den Profikader einzubauen. Dabei ist aber nicht immer planbar, welche oder wie viele Spieler diesen großen Sprung schaffen. Deshalb ist es uns wichtig, ihnen bei entsprechendem Potenzial schon zeitig eine Perspektive zu geben, die ihnen nicht nur Verlässlichkeit bietet, sondern auch ihre Motivation fördert. Wir sind sehr zuversichtlich, dass auf Ben, Dimitri und Julian in absehbarer Zeit weitere Talente aus unserem Nachwuchsbereich folgen, die gute Chancen haben, in unser Bundesligateam aufzusteigen."

Linksaußen Ben Beekmann – schnell, zielstrebig, schnörkellos

"Ich freue mich riesig, für mich geht ein Traum in Erfüllung", verrät Ben Beekmann. Dass sich für den zielstrebrigen und bei seinen Würfen von außen schnörkellos agierenden Rechtshänder eine Chance bietet, den Traum vom Bundesligaspieler erfüllen zu können, hatte sich für ihn nach eigenem Bekunden nicht zuletzt in diversen Gesprächen mit Michael Allendorf angedeutet. "Reiß Dir den Allerwertesten auf und gib Vollgas", riet ihm der MT-Routinier schon vor einiger Zeit. "Und das habe ich beherzigt und versucht, so gut wie möglich umzusetzen", schiebt Beekmann nach.

Angefangen hat seine handballerische Laufbahn als Siebenjähriger in einer Schul-AG in Duisburg. Über seine ersten Vereine TV Altenrade und TV Jahn Hiesfeld empfahl er sich für die Niederrhein-Auswahl. Darüber wiederum geriet Beekmann ins Blickfeld des Deutschen Handballbundes, wo ihn die Auswahltrainer Jochen Beppler und Erik Wudtke (ehemals Kapitän des MT Aufstiegssteams in die 1. Liga, aktueller Co-Trainer der Männer-Nationalmannschaft) weiter förderten. In 2018 kam er nach Melsungen,

**In der Halle & Zuhause:
RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Highspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de

EIGENGEWÄCHSE INS PROFITEAM

zog in die Sportler-WG des Vereinsnachwuchses ein. Schon ein Jahr später errang er mit den MT-Talents die Deutsche B-Jugendmeisterschaft. Derzeit spielt er in der MT-Zweiten aussichtsreich um den Aufstieg in die 3. Liga, trainiert aber seit der letzten Saison hauptsächlich mit den Bundesligaprofis. In deren Aufgebot stand er seitdem genau 14 mal und hatte auch schon diverse Auftritte auf dem Spielfeld.

“Ich bin toll aufgenommen worden, das Team stand von Anfang an hinter mir und hat mich immer bestärkt”, erinnert sich Beekmann auf seinen Einstieg. Angesprochen auf seinen künftigen Positionskollegen David Mandic, weiß er natürlich um dessen sportliches Kaliber: “Von ihm werde ich sehr viel lernen können. Ich hoffe, einige Einsatzzeiten zu bekommen und damit die Chance, mich beweisen zu können”, blickt der 19-Jährige auf die kommende Saison. Ohnehin liegt sein Fokus zunächst voll auf dem Profihandball. Sein Fachabitur an der Melsunger Radko-Stöckl-Schule hat er im vergangenen Jahr abgelegt, er will mittelfristig eventuell Sportmanagement studieren. “Aber erst einmal will ich im Profihandball richtig ankommen”.

Rechtsaußen Dmitri Ignatow kehrt sportlich gereift zurück

Das ist seinem künftigen Pendant auf der rechten Angriffsseite schon ganz gut gelungen. Dimitri Ignatow ist gut drei Jahre älter als Ben Beekmann und verfügt deshalb schon über etwas mehr Erfahrung. Die rührt nicht nur aus seinen ersten beiden Bundesligajahren bei der MT Melsungen in den Saisons 2018/19 und 2019/20, sondern auch aus seinem “Auswärtspraktikum” beim TuSEM Essen. Mit dem traditionsreichen Ruhrgebiets-Club spielte er anschließend für ein Jahr im Oberhaus und aktuell in Liga Zwei.

Dimitri Ignatow ist ein Kind der Region, erlernte sein Handball-Einmaleins bei der TSG Dittershausen, kam dann über Eintracht Baunatal in 2017 zur MT Melsungen, spielte hier in der A-Jugend-Bundesliga und reifte während dieser Zeit weiter zum DHB-Auswahlspieler. Seinen bislang stärksten internationalen Auftritt hatte er bei der U21-Weltemeisterschaft 2019 in Spanien, wo er mit 36 Treffern in sieben Spielen zu den erfolgreichsten Schützen des Turniers avancierte. Einer seiner DHB-Trainer war übrigens Christian Schwarzer, Weltmeister von 2007.

Bei der MT sollte sich Dimitri Ignatow ab 2017 eigentlich erste Sporen im Aktivenbereich verdienen und zunächst

in der Zweiten Mannschaft auflaufen. Die aber war gerade aus der Oberliga abgestiegen und bot damit kein ausreichendes sportliches Niveau. Das wiederum ermöglichte ihm die MT in der Saison 2017/18 per Zweifachspielrecht beim Zweitligisten Eintracht Hildesheim. Es folgten anschließend zwei Jahre bei der MT in der HBL, wobei die Spielanteile des flinken Schlitzohrs auf der rechten Außenbahn hinter Tobias Reichmann noch recht überschaubar waren. “Insofern war der Wechsel zum TuSEM für mich ein richtiger und lohnenswerter Schritt. Die vielen Einsatzzeiten auf dem Feld bringen mich wirklich weiter. Ich fühle mich hier sehr wohl, habe mich in dieser Zeit nicht nur spielerisch, sondern auch persönlich weiterentwickeln können. Zum Abschied würde ich natürlich gern den Aufstieg in die 1. Liga schaffen”, verlässt der 23-Jährige.

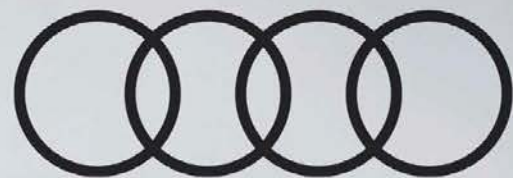
“Allerdings”, so Ignatow weiter, “freue ich mich auch sehr darauf, im Sommer nach Melsungen zurückkehren zu dürfen. Hier gibt es mit Roberto Garcia Parrondo einen tollen Trainer und viele gute Spieler. Was meine Position angeht: Ich habe gehört, dass Timo Kastening ein wirklich cooler Typ ist und ich glaube, dass wir uns sehr gut verstehen und ergänzen werden”.

Dimitri Ignatow wird also spätestens im Juli seinen Lebensmittelpunkt wieder in Nordhessen haben. Wo genau, weiß er aber noch nicht. “Meine Freundin und ich werden uns in den nächsten Monaten Wohnungen in Kassel anschauen”, augenzwinkernd fügt er hinzu: “Neu eingewöhnen müssen wir uns ja in der Region nicht”.

Julian Fuchs dicht dran am Profiteam

Ganz dicht dran am MT-Profiteam ist außerdem Julian Fuchs. Der 20-jährige trainiert seit zwei Jahren regelmäßig mit dem Bundesligakader und hatte bislang 12 Kurzeinsätze auf Rechtsaußen. Aktuell spielt er in der Oberligamannschaft und hofft, mit ihr den Aufstieg in die Dritte Liga zu schaffen. Das Potenzial des Linkshänders für höhere Aufgaben ist eindeutig vorhanden, er selbst weiß aber, dass der Sprung nach ganz oben nicht programmierbar und die Konkurrenz auf seiner Position nicht zu übersehen ist: “In unserer Sportart kann in kurzer Zeit so viel passieren, da ist es besser, von Saison zu Saison zu schauen”. Was seiner Motivation jedoch keinen Abbruch tut. Er hat zwar gerade in Kassel ein Studium der Wirtschaftswissenschaften begonnen und sagt: “Plan A ist eindeutig Profihandball, aber ich möchte mir auch eine Alternative offenhalten”.

B.K.



Performance is an attitude

Der neue Audi RS 3¹



 **Audi**
Zentrum Kassel

Audi Zentrum Kassel GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 5
34125 Kassel

Tel. 0561 5744-0
info@audi-kassel.de
www.audi-zentrum-kassel.audi

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 8,8 - 8,2; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 201 - 190. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

NEU!
IN GLAS

Der
Genuss
reiner
Natur

ZITRONE

**RHÖN
SPRUDEL**

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE

LIMETTE

**RHÖN
SPRUDEL**

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE

**RHÖN
SPRUDEL**

SEIT 1781

Natürlich
erfrischend –
ohne Kalorien!

Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS



KAI HÄFNER ÜBER DIE EUROPAMEISTERSCHAFT, CORONA, D

Kai Häfner war einer der Leidtragenden bei der diesjährigen Europameisterschaft, die vom Corona-Virus heimgesucht wurden. Der MT-Kapitän musste sich schon nach zwei Vorrundenspielen in die Hotel-Isolation begeben. Seine anfänglichen Hoffnungen, noch einmal ins Turniergeschehen eingreifen zu können, erfüllten sich nicht. Wie der Rückraumspieler jetzt mit etwas zeitlichem Abstand auf dieses Großereignis blickt, verrät er im folgenden Interview. Und unter anderem auch, ob er in solchen Situationen an seinem Beruf als Profisportler gezweifelt hat, aber auch, was er trotz aller negativen Begleiterscheinungen an Erfreulichem mitgenommen hat.

Kai Häfner fuhr in toller Form zur EM. Die deutete er schon in der Vorbereitung an, wie hier Anfang Januar im Test gegen Frankreich.



Foto: S. Klahn / DHB

Die Europameisterschaft war für Dich noch früher zu Ende als für die deutsche Mannschaft insgesamt. Wie blickst Du jetzt mit etwas Abstand auf dieses Ereignis?

Kai Häfner: Es war sehr turbulent und ereignisreich, auf jeden Fall nicht so, wie man es sich vorgestellt, gewünscht und erhofft hatte. So wird das Turnier bei allen in der ein oder anderen Art in Erinnerung bleiben. So etwas gab es schließlich noch nie. Man hat aber auch positive

Dinge mitgenommen. So wie die Mannschaft und das gesamte Team drumherum mit der Situation umgegangen sind, war schon sensationell. Es war wirklich beeindruckend, welcher Teamgeist dort entstanden ist. Man wäre natürlich auch gern – ich insbesondere – mehr handballerisch tätig gewesen als es letztlich der Fall war. Denn es war schon sehr bitter, wenn man so früh mit der Vorbereitung beginnt, so viel trainiert und so viel investiert hat, dann aber so schnell ausgebremst wird. Das war sehr ärgerlich.

Nachdem Du sehr gut in das Turnier gestartet warst, war es für Dich noch bitterer, so früh auszuscheiden? Anders gefragt, wäre es leichter zu ertragen gewesen, wenn Du schlecht oder gar nicht gespielt hättest?

Kai Häfner: Nein. Ein frühes Ausscheiden, egal, wie gut oder schlecht man gespielt hat, ist in jedem Fall nur schwer zu verdauen. Denn wie gesagt, man hat einfach sehr viel investiert und möchte dann nicht einfach ausgebremst werden.

IE ROLLE ALS PROFISPORTLER UND NOCH EINIGES MEHR

Plötzlich bist Du corona-positiv und sitzt dann mutterseelenallein tagelang in einem Hotelzimmer, bekommst das Essen vor die Tür gestellt. Hast Du Dir in solchen Momenten die Frage gestellt: Was mache ich hier eigentlich?

mie sehr gut über die Bühnen gebracht wurde, habt ihr daraus ein gewisses Sicherheitsgefühl mit zum Turnier genommen, nach der Devise: Wir sind hier super durchgekommen, also wird das auch in Bratislava klappen?

auftrat und am nächsten Tag eine Welle folgte, war dies schon sehr erschreckend.

Habt ihr euch gefragt, warum ausgerechnet im deutschen Team so viele Coronafälle wie in keiner anderen Mannschaft aufgetreten sind?

Kai Häfner: Wenn man genau hinschaut, wird man feststellen, dass andere Mannschaften dieses Problem schon vor dem Turnier hatten. Bei anderen Teams ist es dann eher gegen Ende des Turniers aufgetreten. Okay, bei uns gab es die meisten Fälle. Ich denke, wenn das Virus erst einmal in der Mannschaft drin ist, ist es ganz schwierig, es aufzuhalten.

Fühlt ihr Profisportler euch in dieser Pandemiezeit gar als Vorreiter, im Sinne von: Man muss lernen, mit der Pandemie umzugehen und wir Sportler zeigen schon jetzt, wie dies gelingen kann?

Kai Häfner: Ich glaube grundsätzlich, dass Menschen, die im Blickfeld der Öffentlichkeit stehen, etwas in diese Richtung tun und vorangehen sollten. Wir Sportler versuchen, unseren Teil dazu beizutragen. Das sind ja Prozesse, in denen man lernt – nicht nur als Sportler, sondern etwa auch als Verein – das Geschehen wieder einigermaßen normal hinzubekommen. Es geht darum, die Situation anzunehmen und die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen – zum Beispiel mit Hygienekonzepten. Das versucht man dann auch nach außen zu vermitteln und anderen Menschen mitzugeben.

Zurück zur Nationalmannschaft: Bei der EM haben einige jüngere Spieler auf sich aufmerksam ge-



Kai Häfner: Jein. Denn am Anfang hatte man ja immer noch die Hoffnung, nach einer Quarantänephase wieder ins Turnier einsteigen zu können. Diese Hoffnung zerschlug sich dann aber ziemlich zeitnah. Und so gab es schon Auf's und Ab's. Jeder, der schon mal in Quarantäne war, weiß, dass es irgendwann nur noch nervig ist. Und so ging es uns vor Ort dann natürlich auch.

Nachdem die Vorbereitung Anfang Januar in Deutschland auf die EM vor dem Hintergrund der Pande-

Kai Häfner: Ich glaube schon, dass man sich nach der gelungenen Vorbereitung relativ sicher gefühlt hat. Denn wir waren in dieser Phase ja schon ziemlich lange in dieser Blase zusammen. Andere Großturniere, die ja auch schon während der Pandemie stattgefunden haben und bei denen keine nennenswerten Ausbrüche aufgetreten sind, haben das Sicherheitsgefühl bestärkt. Wenn ich ehrlich bin, hofft man dann, dass es auch beim nächsten Mal, wenn man wieder in einer Blase ist, gut geht. Als dann aber der erste Fall bei uns

KAI HÄFNER ÜBER DIE EUROPAMEISTERSCHAFT, CORONA, D

macht. Du selbst gehörst inzwischen zu den Erfahrensten im Kader. Wie siehst Du Deine Rolle in diesem Kreis?

Kai Häfner: Ja, das Team hatte schon teilweise ein neues Gesicht. Mir hat es wie immer bei der Nationalmannschaft Spaß gemacht, es ist jedesmal eine Ehre, dabei zu sein. Ich hoffe, dass dies auch weiterhin so ist. Ich werde jedenfalls versuchen, mich mit guten Leistungen zu empfehlen. Auf das Alter angesprochen: Das ist ja zunächst mal nur eine Zahl und ich finde, dass meine Zahl (Anmerk.: Kai ist 32 Jahre alt) noch nicht zu hoch ist. Deshalb mache ich mir darüber jetzt noch keine Gedanken.

Hand auf's Herz: Blickst Du in diesem Zusammenhang auf Olympia und siehst, wie eine 49 Jahre alte Eisschnellläuferin über die Bahn jagt?

Kai Häfner: Das werde ich selber im Bundesliga-Handball sicher nicht schaffen [lacht]. Das wird selbst für Lexi etwas schwierig. (Anmerk.: MT-Routinier Alexander Petersson ist 41). Letztendlich gilt: Solange man sich gut fühlt, gibt es nichts Schöneres, als seinen Sport auszuüben.

Apropos Olympia: Verfolgst Du die Spiele, interessierst Du dich für den Wintersport?

Kai Häfner: Grundsätzlich verfolge ich Olympia schon, aber deutlich weniger als die Sommerspiele. Zudem fehlt mir die Zeit, tagsüber vor dem Fernseher zu sitzen und die Wettkämpfe live zu verfolgen. Man liest dann eher mal die Sportnachrichten. Ich selber fahre übrigens sehr gerne Ski, was aber in den letzten Jahren angesichts des dichten Handballkalenders leider etwas selten vorkam.



Ich werde das aber Irgendwann ganz sicher wieder aufleben lassen.

Zurück zum Bundesliga-Handball, zurück zur MT: Die Vorbereitung ist aufgrund diverser Coronafälle hier nicht optimal verlaufen. Es gab Unterbrechungen, die Mannschaft konnte meist nur in sehr reduzierter Besetzung trainieren. Fühlt man sich angesichts dessen für den Start in die zweite Saisonhälfte gerüstet?

Kai Häfner: Man hat ja in den letzten Jahren schon gelernt, dass es immer irgendwelche Umstände gibt, die zu Beeinträchtigungen führen und dass man gefühlt fast keinen Tag vorausplanen kann. Das wird sicherlich auch noch in nächster Zeit so sein. Es wird immer mal wieder jemand ausfallen oder ein Spiel wird verlegt werden müssen. Damit muss man einfach klarkommen. Das geht aber nicht nur uns so, sondern betrifft auch viele andere Mannschaften. Für uns geht es beim Start in die zweite Saisonhälfte jetzt darum, dort weiterzumachen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben. Wir wollen den positiven Trend weiterführen. Klar, wir konnten die Vorbereitung nicht so durchführen, wie wir uns das vorgenommen hatten. Aber, wie gesagt, so geht es vielen Mannschaften und man muss versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Dabei müssen wir uns auch die Zeit geben,

wieder in die Routine und in den Rhythmus hineinzukommen. Das wird zwar nicht einfach, aber ich bin optimistisch, dass wir im Verlauf der Rückrunde einen guten Handball spielen werden.

Womit wir wieder bei den widrigen Bedingungen einer Pandemie wären. Fragt man sich als Profisportler in dieser Zeit, ob man den richtigen Beruf gewählt hat?

Kai Häfner: Nein, das mache ich auf gar keinen Fall. Im Gegenteil: ich denke, dass wir als Profisportler gesegnet sind, unseren Sport ausüben zu dürfen. Da gibt es ganz andere Berufsgruppen und auch persönliche Schicksale, die von Corona viel stärker betroffen sind. Und so wäre es von uns vermessen, jetzt laut zu jammern. Denn all das, womit wir konfrontiert sind, ist weitestgehend vertretbar und das bekommt man irgendwie hin. Ich denke, das zeichnet den Handball auch aus. Was nicht heißen soll, dass wir uns nicht auch irgendwann wieder volle Hallen wünschen. Und da bin ich zuversichtlich, dass dies zeitnah passieren wird.

Du hast eingangs die gute Stimmung und die tolle Kameradschaft angesprochen, die trotz der schwierigen Begleitumstände bei der EM in der Nationalmannschaft herrschten. Nehmt ihr etwas davon mit, lässt sich das jetzt auch in die eigene Vereinsmannschaft hineintragen?

Kai Häfner: Ich finde grundsätzlich, dass man davon etwas mitnehmen kann. Es ist immer gut, mit einer positiven Stimmung nach Hause zu kommen. Aber man muss hier schon zwischen Nationalmannschaft und Vereinsmannschaft unterscheiden. Im ersten Fall ist das ja immer zeitlich begrenzt, während wir in den

IE ROLLE ALS PROFISPORTLER UND NOCH EINIGES MEHR

Vereinen längere Zeitfenster haben. Unser Zusammenhalt im MT-Team ist wirklich super. Da muss man gar nicht etwas künstlich erzeugen. Wir müssen gedanklich jetzt einfach wieder schnell hier ankommen und uns auf die Bundesliga einstellen und gut vorbereiten.

Was haben Deine ausländischen Mannschaftskameraden, die bei der EM im Einsatz waren, nach ihrer Rückkehr Beeindruckendes berichtet?

Kai Häfner: Meistens ging es natürlich um Corona und um die Quarantänemaßnahmen. Das waren schon Riesenthemen, die alle gleichermaßen stark bewegt haben.

Kontest Du ansonsten die Einsätze der anderen Nationalteams verfolgen?

Kai Häfner: Ja, wir standen natürlich untereinander in Kontakt und haben geschaut, was die anderen machen. Wir haben uns auch immer mal geschrieben. Wir hatten in der Quarantäne ja Zeit [lacht]. Und man drückt auch den Vereinskameraden die Daumen, die mit den anderen Nationalmannschaften im Einsatz sind, wie in diesem Fall Island, Montenegro oder Kroatien. Und man hat auch mit Marino, Simo oder Arnar und Elvar mitgelitten, als die trotz guter Leistungen mit ihren Teams das Halbfinale verpasst haben. Aber ehrlicherweise ist man natürlich viel

stärker auf die eigene Mannschaft konzentriert.

Zum Abschluss noch ein kurzer Blick auf den heutigen Gegner HBW Balingen-Weilstetten?

Kai Häfner: Nach einer Pause ist ein Einstieg erfahrungsgemäß nie einfach. Wir wissen, dass Balingen ein unangenehm zu spielender Gegner ist. In der letzten Saison haben wir unser Heimspiel gegen den HBW übrigens verloren. Eine gute Vorbereitung auf diesen Gegner ist also sehr wichtig. Wir wollen natürlich einen guten Start hinlegen, um schnell wieder ein gutes Gefühl zu bekommen. [Anmerk.: Kai Häfner spielte von 2011 bis 2014 in Balingen]. – B.K.



ZZI Melsungen

Zahnärztl. Leitung:
Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.

Wir für Ihre Zahngesundheit:

- Zahnimplantate und feste Zähne an einem Tag!
- Abdruckfreier Zahnersatz mit „CEREC“
- Ästhetisch und schön sofort!
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Behandlungen auch in Vollnarkose

Gesund beginnt im Mund! Gerne sind wir für Sie da!
Ihr Team vom ZZI Melsungen

Dr. Petra G. Rauch, M.Sc., M.Sc.

ZÄ Dagmar Hadler

ZÄ Loredana Kramm

ZA Marc Precht

Am Bitzen 6 • 34212 Melsungen • 05661 929780
info@zzi-dr-rauch.de • www.zzi-dr-rauch.de

PREGLER WEITER BEIM VFL – MT-VERTRAG BLEIBT

Ole Pregler, echtes Eigengewächs der MT Melsungen, hervorgegangen aus der eigenen Jugendarbeit des nordhessischen Handball-Bundesligisten, wechselte zu Beginn der Saison per Zweifachspielrecht zum VfL Gummersbach. Der 19-jährige entwickelt sich in diesem ersten "Praktikumsjahr" in der Zweiten Bundesliga überaus positiv und wird bei den Oberbergischen eine weitere Saison dranhängen. Das haben jetzt beide Vereine und der Rückraumspieler gemeinsam vereinbart. Parallel dazu bleibt dessen Vertrag mit der MT Melsungen bestehen. Derweil wird David Kuntscher die MT Richtung Hüttenberg verlassen.



Ole Pregler hat sein Handball-Einmaleins von der Pike auf bei der MT Melsungen gelernt, hat bei den Nordhessen sämtliche Jugendaltersstufen durchlaufen, ist mit der B-Jugend der MT Talents Deutscher Meister geworden und hat schon als 18-Jähriger erste Einsätze im Profiteam der Nordhessen absolviert. Dabei haben beide Seiten erkannt, dass es seiner Entwicklung noch förderlicher wäre, wenn er zunächst eine Klasse tiefer mehr Spielpraxis erlangt und sich Zug um Zug an höhere Aufgaben heran arbeitet. Mit Zweitligist VfL Gummersbach wurde seinerzeit der ideale Verein gefunden. Diese Konstellation wird nun eine weitere Saison bestehen bleiben. Ebenso bestehen bleibt parallel dazu der Vertrag des Rückraumspielers mit seinem Heimatverein MT Melsungen.

"Wir freuen uns sehr über die gute Entwicklung von Ole Pregler. Deshalb lag es nahe, seinem Wunsch nach einjähriger Verlängerung in Gummersbach zu entsprechen. Sein Vertrag mit uns, der zunächst bis

2024 ausgelegt ist, bleibt natürlich weiterhin bestehen. Schließlich ist es unser beiderseitiges Ziel, Ole mittelfristig in unser Profiteam einzubauen", erklärt MT-Vorstand Axel Geerken.

Ein großes sportliches Ziel kann Ole Pregler zuvor mit dem VfL Gummersbach erreichen. Der oberbergische Traditionsclub führt als "Herbstmeister" mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle der Zweiten Bundesliga an. Die Rückkehr nach drei Jahren in die "Stärkste Liga der Welt" rückt also näher. Der Youngster hat übrigens von den 19 Spielen der Hinrunde 18 Partien absolviert und dabei 56 Feldtore erzielt. – B.K.

KUNTSCHER ZIEHT'S VON NORD- NACH MITTELHESSEN

David Kuntscher, 19-jähriges Handballtalent aus der Melsunger Jugendförderung, wechselt zur kommenden Saison zum Zweitligisten TV Hüttenberg.

Der Linkshänder kam mit 16 Jahren aus Wallau zu den MT-Talents, wurde Deutscher B-Jugendmeister und kann sogar auch schon einige Einsätze im Melsunger Bundesligateam vorweisen. Die Nordhessen hatten ihm bereits eine Perspektive im Profiteam aufgezeigt, doch der Rückraumspieler möchte zunächst die Herausforderung Zweite Bundesliga angehen, zumal er bei der MT auf seiner Position im rechten Rückraum

in der kommenden Saison mit Kai Häfner und Ivan Martinovic zwei gestandene Nationalspieler vor sich hätte.

"David Kuntscher hat unbestritten das Zeug dazu, sich in einem gewissen Zeitraum an das Bundesliganiveau heranzutasten. Das hat er bei uns nicht nur als Jugendtalent bewiesen, sondern auch in den Kurzeinsätzen, die wir ihm bereits in unserem Profiteam ermöglicht



haben. Wir hätten ihn bei uns natürlich sehr gern weiter aufgebaut, müssen andererseits aber auch akzeptieren, wenn jemand einen anderen Weg gehen möchte. Auf jeden Fall steht David die Tür bei der MT immer offen. Zunächst wünschen wir ihm den erhofften persönlichen Erfolg beim TV Hüttenberg", sagt Axel Geerken.

Der MT-Vorstand weiter: "Dass es für junge Spieler auch den umgekehrten Weg gibt, und wir sie nach entsprechender individueller Entwicklung fest in unseren Bundesligakader einbauen, zeigen wir zur neuen Saison mit Rückkehrer Dimitri Ignatow und Ben Beekmann. Weitere Talente können folgen". – B.K.



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com



Die MT Melsungen 2 hat ihr Nachholspiel der Oberliga Hessen gegen die HSG Wettenberg mit 34:18 (21:7) gewonnen. Bereits zur Halbzeit bestand kein Zweifel mehr am späteren Sieger, zu dominant und unerbittlich zelebrierten die Nordhessen ihr Tempospiel.



Foto: M. Koch

Im Gefühl des sicheren Sieges wiederholte sich der Ablauf des vier Tage zuvor ebenfalls klar gewonnenen Nordhessenderbys in Vellmar, wo es die Bartenwetter nach dem Seitenwechsel wesentlich ruhiger angehen ließen. In der Tabelle bleibt es für Melsungen beim Dreikampf an der Spitze mit Pohlheim und Kleenheim/Lang-Göns. Der Einzug in die

Meister- und Aufstiegsrunde zur Dritten Liga ist allen dreien nun kaum noch zu nehmen.

Eigentlich kam schon der 21:7-Halbzeitstand einer Vorentscheidung gleich. Das spukte wohl auch in den Hinterköpfen der Spieler herum, wie der etwas schläfrige Auftakt in den zweiten Durchgang zeigte. Ein High-

light gab es aber dann trotzdem noch, und zwar in Form eines lupenreinen Hattrick von Paul Kompenhans. Der schraubte den Zwischenstand in der Schlussphase mit seinen drei Treffern am Stück auf 27:12, Regisseur Jona Rietze legte zum 28:12 nach (50.). – WMK

MT Melsungen 2: Büde (4 Paraden, 7 Gegentore), Herbst (6 P. / 11 G.) – Dobriczikowski 3/1, Grolla 4, Rietze 4, Beekmann 3, Kothe 2, Pregler, Kompenhans 3, Andrei, Reinbold, Sahin 2, Fuchs 10/3, Kuntscher 3 – Trainer Georgi Sviridenko.

Zuschauer: 90 - SR: Heinzel / Wieprecht (Wallau / Massenheim) - Strafen: 0 : 6 Minuten - 7m: 3/3 : 2/0.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de



KOMM INS ORDNER-TEAM

Dein Herz brennt für Handball und du spürst jedes Mal aufs neue das Knistern in der Arena? Jedes Heimspiel ist ein Erlebnis für dich und bei der MT fühlst du dich zuhause? Dann nutze deine Chance als Ordner:in ein Teil der MT Welt zu werden!

DEINE AUFGABEN

- ✓ Besucher:innen helfen, ihren Platz zu finden
- ✓ Auf- und Durchgänge freihalten
- ✓ Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes verhindern
- ✓ Ablauf der Presse organisieren
- ✓ Für reibungslosen Ablauf und friedliches Miteinander sorgen

NEUGIERIG?

Willst du deinen Platz im Team sichern und jedes Heimspiel hautnah miterleben?

Dann schreib uns an ordnerteam@mt-melsungen.de





Kaderverjüngung willkommen

Hallo liebe Handball-Fans, nach der langen Pause freuen wir uns, dass die Liga wieder startet. Die Europameisterschaft liegt hinter uns und pandemiebedingt ist das deutsche Team wohl mit dem größten Kader aller Zeiten angetreten. Für die infizierten und erkrankten Spieler war es sicherlich bitter, aber die jeweiligen Nachrücker konnten zeigen was in Ihnen steckt. Für Bundestrainer Alfred Gislason war das natürlich besonders schwierig aber auch eine gute Gelegenheit die jungen, motivierten Spieler für die Zukunft zu testen. Im deutschen Team konnten vor allem Christoph Steinert vom HC Erlangen und Julian Köster vom VfL Gummersbach beeindruckend. Die Kaderverjüngung hat der Nationalmannschaft jedenfalls gutgetan und der Umbruch wird so in ein paar Jahren zum Erfolg führen.

Selbiges lässt sich hoffentlich auch auf die MT Melsungen übertragen. Der Verein gab kürzlich bekannt, dass die auslaufenden Verträge mit den Außenspielern Yves Kunkel und Tobias Reichmann nicht verlängert werden. Michael Allendorf wird bekanntlich andere Aufgaben im Verein übernehmen und seine aktive Karriere beenden. Auf Linksaußen wird als erfahrener Neuzugang David Mandic von RK Zagreb nach Nordhessen wechseln, hinter ihm wird Ben Beekmann von den MT Talents in den Profikader aufrücken und aufgebaut. Auf Rechtsaußen bleibt uns Nationalspieler Timo Kastening erhalten und teilt sich die Position mit Dimitri Ignatow, der vom TuSEM Essen zurückkommt. Eine sehr gute Entscheidung finden wir, denn so kehrt für viele Nordhessen eine Identifikationsfigur zurück und gerade das Duo Kastening/Ignatow wird für sehr viel Spaß und Tempo sorgen.

Als Backup rückt Julian Fuchs in den erweiterten Kader auf. Und es sei noch erwähnt, dass wir auch hoffen, dass Ole Pregler irgendwann den Weg zu uns zurückfinden wird. Tobias Reichmann und Yves Kunkel wünschen wir natürlich weiterhin alles Gute und hoffen sie in der Liga wiederzusehen.



Im DHB-Pokal konnten sich bisher der SC Magdeburg, der THW Kiel und der HC Erlangen für das Final Four qualifizieren. Unser Duell gegen den amtierenden Pokalsieger aus Lemgo musste hingegen verschoben werden, da die medizinische Abteilung für einige MT-Profis nach einer Corona-Infektion kein grünes Licht erteilt hat. Wir begrüßen diese vernünftige Entscheidung, denn die Gesundheit der Spieler sollte niemals riskiert werden.

Unser erster Gast im neuen Jahr ist HBW Balingen-Weilstetten. Ein Gegner, den man wirklich niemals unterschätzen sollte. Zwar steht das Team auf dem 17. Tabellenplatz und kämpft um den Klassenerhalt, aber wir erinnern uns leider auch an die 13-Tore-Klatsche, die uns das Team nach seinem Wiederaufstieg im Jahr 2019 zufügte. Das war der höchste

Sieg eines Aufsteigers in der Geschichte der Liga.

Etwas Gutes hat uns Balingen aber auch gebracht: Gleb Kalarasch. Gleb wurde als kurzfristiger Ersatz für den Langzeitverletzten Finn Lemke bis zum Saisonende verpflichtet und soll die Abwehr verstärken. Diese Auf-

gabe erfüllt er mit Bravour. Die Fans hat er bereits mitgerissen. Endlich bringt ein Spieler wieder richtigen Schwung und Leidenschaft in die Abwehr und puscht seine Nebenleute. Auch im Angriff musste er vor der Saisonpause einspringen und machte dort das Spiel seines Lebens. Für uns Fans steht bereits fest, dass wir auf Gleb nicht mehr verzichten wollen und hoffen, dass auch die Personalabteilung bereits an einer Vertragsverlängerung bastelt.

Wir wünschen allen ein schönes und faires Spiel! – Eure MT-Trommler

+++ Trommler-Inside +++

Aufgrund der Corona-Situation ist die Planung von Auswärtsfahrten derzeit nicht möglich. Wir werden euch informieren sobald wir wieder eine Busfahrt organisieren können.



FULLE POWER

Powered by
e-on

**Hol dir die FULLE POWER nach Hause:
Ökostrom und Ökoerdgas
inkl. MT Auswärtstrikot 21/22***



*Du erhältst einen Trikotgutschein, den du im MT Fanshop einlösen kannst. Den Trikotgutschein erhalten nur Neukunden der E.ON Energie Deutschland GmbH, für den erneuten Abschluss an derselben Verbrauchsstelle für die gleiche Energieart wird kein Trikotgutschein gewährt. Wenn der Vertrag widerrufen/storniert wird, wird ebenfalls kein Trikotgutschein gewährt. Der Gutschein wird nach Zustandekommen des Vertrags und nach Ablauf der Widerrufsfrist innerhalb von 8 Wochen versendet.

Fast zwei Monate sind seit der letzten Ausgabe „Kurz vor Anpfiff“ vergangen. Zeit, in der viel passiert ist und die wir noch einmal in aller Kürze Revue passieren lassen.

Worte finden, wo Worte fehlen... auch wir Bartenwetter trauern mit der MT Familie um Vorstand Martin Lüdicke. Wir sind dankbar für seine Arbeit und unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen, allen voran Barbara Braun-Lüdicke.

Sportlich sind wir Mitte Dezember ins Viertelfinale des DHB Pokals eingezogen. Hier erzielte der gerade 17 Jahre alt gewordene Manuell Hörr, der als Unterstützung im Kader dabei war, sein Premierentor unter den Profis – wir gratulieren!

Im letzten Heimspiel konnte die MT einen Sieg über den HC Erlangen verbuchen, bevor es in Flensburg eine Auswärtsniederlage gab. Dann gelang unserer Mannschaft ein schöner Jahresabschluss - endlich wieder ein Sieg gegen eines der Spitzenteams der Liga! Zwei Punkte konnten aus Berlin den Weg nach Nordhessen antreten.

Europameisterschaft aus MT (Fan) Sicht

Selten war eine EM so spannend wie diese. Das lag allerdings nicht nur an vielen knappen Spielen diverser Nationen, die teils in letzter Sekunde oder einer Verlängerung entschieden worden sind, sondern leider an der Frage „wer kann spielen / wer rückt in den Kader“.

Insgesamt acht MT Profis griffen in das Turnier ein. Zunächst für Deutschland gut gestartet sind Julius, Kai und Timo. Kai und Timo wurden jeweils einmal als „Player of the

match“ ausgezeichnet. Auch Marino, Elvar, Arnar und Simo zeigten bei ihren Nationalmannschaften gute Leistungen. Simo wurde sogar zweimal Spieler des Spiels und wir finden: völlig zu recht! Dann der Schock: erst Julius, dann Kai, Timo sowie Elvar und Arnar wurden im Laufe des Turniers – wie rund 100 Spieler um diese EM – positiv auf das Corona Virus getestet. Auch Daheimgebliebene wurden nicht verschont – darunter auch Heine, der nachgerückt wäre, aber dem Ruf des Bundestrainers nun nicht folgen konnte. Anders Tobias – er war bei den späteren Spielen der Deutschen dabei. Wieder einsteigen konnte von den MT Spielern nur Elvar für Island. Schließlich waren Marino und Simo unter den vorgeschlagenen Kandidaten für das Allstar-Team, was an sich schon eine Auszeichnung darstellt.



Apropos Auszeichnung: Timo wurde zum Sportler des Jahres in Nordhessen gewählt. Glückwunsch!

Zwischenzeitlich wurde mehr über die Kaderplanung bekannt. Die Krux des Fanherzens: das hin- und hergerissen sein zwischen „Schade, wir müssen bewährte und liebgewonnene Spieler gehen lassen“ und „Super, endlich wird auf eigenen Nachwuchs gesetzt“ und „Willkommen zurück Dimitri!“.

Die „Nachwehen“ der Corona Erkrankungen führten zu der kurzfristigen Verlegung des Pokal Viertelfinales in Lemgo. Donnerstag wurden Karten freigegeben und natürlich haben auch einige Bartenwetter*innen kurzfristig die Planung für Sonntag auf die MT ausgerichtet. Freitag folgte dann die Absage durch die fehlende ärztliche Freigabe mehrerer unserer Spieler.

Drei der vier Teilnehmer für das Final Four stehen mit dem HC Erlangen, Magdeburg und Kiel bereits fest. Zu einem noch nicht bekannten Zeitpunkt wird sich entscheiden, ob das Quartett durch die Ostwestfalen oder uns Nordhessen komplettiert wird.

Ebenfalls noch offen ist zu Redaktionsschluss, ob das Ligaspiel am Mittwoch gegen den HC Erlangen stattgefunden haben wird. Denn auch für den ersten Spieltag nach der EM hat die HBL eine Sonderregel in Kraft gesetzt, die eine Verlegung bei „schon“ 6 Feldspielern oder 2 Torhütern, die an Corona(folgen) leiden, erlaubt. Dies gilt nicht mehr für das heutige Heimspiel gegen den HBW Balingen Weilstetten.

Natürlich hoffen wir, dass möglichst alle unserer Spieler wieder vollständig genesen sind. Ansonsten: KEIN Wettbewerb ist wichtiger als die Gesundheit! Leicht wird es trotz bei der vermeintlich klaren Tabellenkonstellation heute nicht für Parrondo und sein Team. Bisher konnten weder Testspiele noch regelmäßiges reguläres Training stattfinden. Wir hoffen, bei möglichst hoher Hallenauslastung, unser Team unterstützen zu können!

Für das neue Jahr wünschen wir allen vor allem Gesundheit, Gesundheit, Gesundheit!

Susanne Wäadow



Kontaktlos bezahlen.



**Weil's einfach, schnell
und hygienisch ist!**

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**



Wir trauern um Martin Lüdicke

An Weihnachten vergangenen Jahres erreichte uns die traurige Nachricht, dass der Ehemann von Barbara Braun-Lüdicke verstorben sei. Wir möchten hiermit nochmals unsere aufrichtige und tiefe Anteilnahme an die Trauernden zum Ausdruck bringen. Jahrelang hat Herr Lüdicke sich als Vorstandsmitglied bei der MT eingebracht und mit seiner unaufgeregten und sympathischen Art die Geschicke der MT gelenkt. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken setzen.

EM im Corona-Chaos

Was zu befürchten war, ist leider komplett eingetreten. Die EM-Teilnahme der deutschen Mannschaft in

onsfälle in der Mannschaft und Alfred Gislason musste diverse Spieler nachnominieren, um überhaupt eine spielfähige Mannschaft beisammen zu haben. Warum es gerade die deutsche Mannschaft so arg getroffen hat, ist Kaffeesatzleserei und nicht aufklärbar. Wichtig ist nur, dass alle erkrankten Spieler wieder vollständig gesund werden und ihren Clubs wieder zur Verfügung stehen. Europameister wurde übrigens etwas überraschend Schweden und dazu gratulieren wir recht herzlich.

DHB-Viertelfinale in Lemgo

Die Auswärtsfahrt war schon komplett vorbereitet für einige von uns Supporters, da kam die Nachricht von der Verschiebung. An einem regnerischen grauen Sonntagnachmit-

kungen litten, noch nicht wieder am Wettbewerb teilnehmen konnten, war die MT berechtigt, hier eine Verschiebung zu erwirken. Die Gesundheit der Spieler steht an aller erster Stelle, da dies ihr wichtigstes Kapital und das des Vereins ist. Ein Ersatztermin wird hoffentlich kurzfristig gefunden und wir starten dann unsere Reise ins Lipperland, um die Jungs zu unterstützen.

Balingen zu Gast in Kassel

Die Gallier von der Alb, wie der heutige Gegner auch gerne genannt wird, stehen mit dem Rücken zur Wand und stecken tief im Tabellenkeller fest. Natürlich soll der berühmte Bock nach der EM-Pause umgestoßen werden, um so den drohenden Abstieg mit aller Macht zu verhindern. Dieser Gegner ist gefährlich und darf von unseren Jungs keinesfalls am Tabellenstand gemessen werden. Sie sind durchaus in der Lage, auch auswärts einen vermeintlich stärkeren Gegner wie die MT, zu besiegen und es bedarf deshalb höchster Aufmerksamkeit, um beide Punkte in Kassel zu behalten. Spannend bleibt auch, welche Spieler unsere MT aufbieten kann, nach der zwangsweisen Verschiebung des Pokalspiels. Bei Redaktionsschluss war ebenso noch nicht klar, ob die MT am Mittwoch in Erlangen antreten konnte. Feuern wir die Jungs heute an, auch wenn's nur eine begrenzte Zuschaueranzahl sein dürfte. Sie brauchen die Unterstützung dann um so mehr! – Andreas Kiewnick



Foto: Supporter

der Slowakei und Ungarn wurde überschattet von diversen Corona-Fällen im Team und lässt überhaupt keine sportliche Bewertung dieser Veranstaltung aus deutscher Sicht zu. Letztlich gab es siebzehn Infekti-

tag hätte es keine bessere Beschäftigung gegeben, aber die Gründe sind natürlich absolut nachvollziehbar. Da wohl ein Großteil der Spieler, die im Nachgang der EM noch an den Nachwirkungen ihrer Covid-Erkrank-

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehische im Foyer
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461

Wissen
was
hilft!



rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

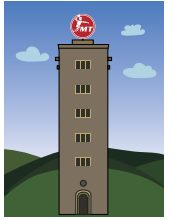
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

INKOSPOR® WÜNSCHT DER MT MELSUNGEN VIEL ERFOLG BEIM SPIEL!



...erlebbar besser!



Wie geht es weiter im Corona Chaos?

Im Sommer 2021 klang es so, als wäre der Handball wieder auf dem besten Weg zurück zur alten Normalität. Die Clubs der HBL rüsten sich für die Rückkehr der Fans, hieß es. Es war auch fast wie früher, wir konnten reisen, feiern, essen gehen, ins Kino, ins Theater, ja sogar in Bars und auf Partys. Ende August war es dann soweit. Der Saisonstart vor vollen Rängen war möglich.

Die Heimspielpremiere der MT Melsungen in der neuen Saison der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga stieg am 11. September. Nach den geltenden behördlichen Pandemievorgaben in Verbindung mit der von der MT vorgesehenen 2-G-Regelung (Geimpft oder Genesen) durften alle 4.300 Plätze in der Kasseler Rothenbach-Halle besetzt werden. Was für ein Auftakt für den amtierenden Deutschen Meister THW Kiel als Gegner.

Die Fans hatten ja mittlerweile auch diese Sicherheit: Wir sind geimpft! Uns kann nichts mehr passieren! Doch zum Jahresende 2021 ist diese Sicherheit zweimal stark erschüttert worden. Einmal durch die vierte Welle, hervorgerufen durch die vielen

Ungeimpften und zweitens durch die neue Mutante Omikron. Auch die Nationalspieler der MT mussten diese Erfahrungen während der Teilnahme an der EHF EURO 2022 in der Slowakei und Ungarn machen. Über hundert Corona-Infektionen hatte dieser Handball-Event nur bei den Funktionären und Aktiven zu verzeichnen.

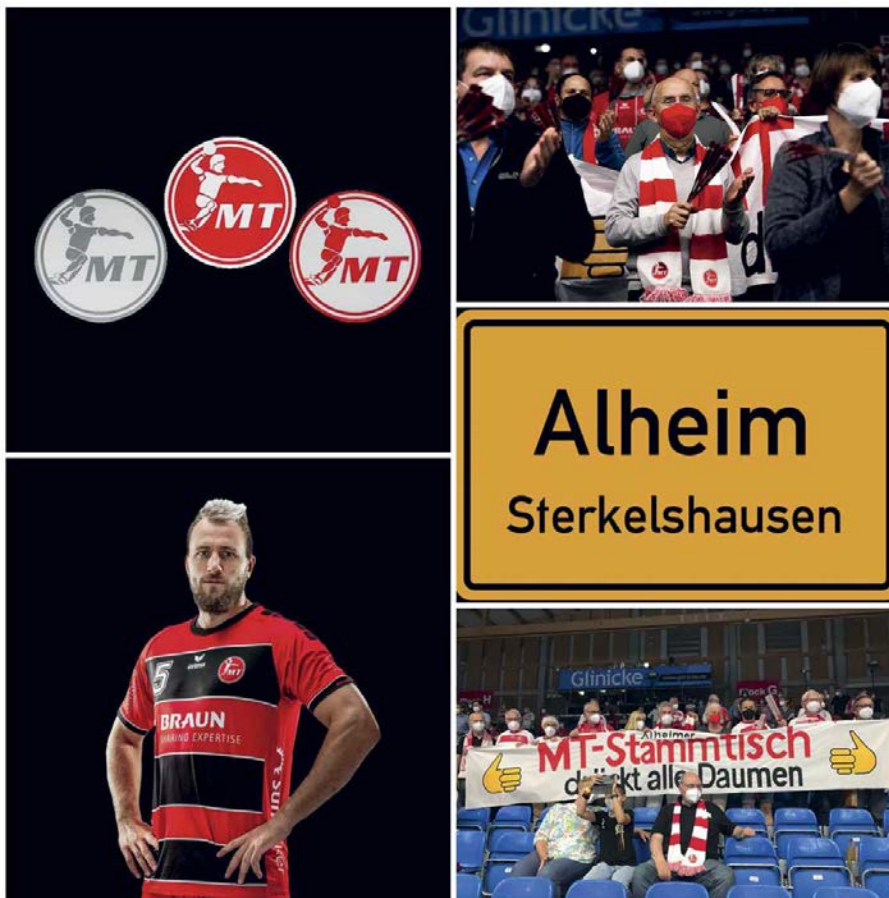
haben und wie wird sich die HBL zukünftig mit dem Virus „arrangieren“?

Doch grundsätzlich ist es richtig zu versuchen, die für den Handball so wichtige Europameisterschaft und andere Events auch in Pandemiezeiten auszurichten. Aber dann bitte mit größtmöglicher Vorsicht und besse-

ren Konzepten. Trotz der vielen Infektionen und der Hiobsbotschaften um das dt. Team, zeigten unsere MT-Nationalspieler überzeugende Leistungen in ihren Nationalmannschaften und wurden mehrmals als „Player of the Match“ (Spieler des Spiels) ausgezeichnet. MT-Kapitän Kai Häfner mit Bestleistung im Vorrundenspiel gegen Belarus und Rechtsaußen Timo Kasting in der Vorrunde gegen Österreich. Torhüter Nebosja

Simic für Montenegro überzeugte die Jury sogar zweimal. Gegen Kroatien und Nordmazedonien zeigte „Simo“ große Qualität. Der kroatische Nationalspieler Ivan Martinovic, MT-Neuzugang für die Saison 2022/23 aus Hannover, erhielt diese Auszeichnung ebenfalls zweimal und zwar im Spiel gegen die Niederlande und gegen die Ukraine. Dazu gratuliert auch der Alzheimer-MT-Stammtisch ganz herzlich.

Walter Suck



Kompletter Irrsinn war die 100-prozentige Zuschauerauslastung in den ungarischen Hallen. Dass sehr viele Tribüngengäste die Maskenpflicht nicht allzu ernst nahmen, war absehbar. Die Bilder von jubelnden Massen waren ein Schlag ins Gesicht für alle anderen Sportligen, die vor leeren Rängen antreten, sogar bei Freiluftveranstaltungen. Werden die Covid Infektionen der EM Auswirkungen auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Handball-Bundesliga



Lotz GmbH

Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau

- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns.
Wir vergrößern unser Team und bieten
spannende Aufgaben für

angestellte Kundenbetreuer (m/w/d)
sowie

selbstständige Unternehmer (m/w/d).

Interesse?



Ihr Ansprechpartner:
Stellv. Bezirksdirektor
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo. bis Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr,
Sa., 10-15 Uhr

DesignTex-Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 14:30-18 Uhr, Sa.
10-14 Uhr

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Tickets online

www.mt-ticket.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing / Vertrieb / Kommunikation

Bis zur Neubesetzung dieser
Position fungiert als Ansprechpartner
MT-Vorstand Axel Geerken

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstr. 7a, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Nicole Fink, Petra Krause, Lukas
Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"

Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker



Foto: A. Käsler

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)



Glinicke

OFFIZIELLER
PREMIUM-PARTNER

IHR SEID UNSERE BESTEN FANS UND DAS WIRD BELOHNT!



Traumauto über den **QR-Code**
wählen und **gratis MT-Trikot**
sowie **10.000 Punkte** auf der
Glinicke Kundenkarte sichern!



www.glinicke.de/mt/

Glinicke / Ihre Mobilität



Glinicke
Classic Cars